Race Touareg in Deutschland

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. März 2006 um 14:43

Hallo zusammen,

hier der offizielle Bericht von der Motorsport-Abteilung auf ihrer Homepage:

Ungewohntes Terrain für den Volkswagen Race Touareg: Eis und Schnee statt Wüstensand.

Bei der ADAC Bayern Rallye Oberland (10./11. März) bewältigte der 270 PS starke Prototyp aus Wolfsburg die neue Herausforderung mit Bravour. Der Südafrikaner Giniel de Villiers, mit Tina Thörner (Schweden) im Januar Zweiter der Rallye Dakar, steuerte den Race Touareg als Vorauswagen mit der Startnummer "0" gekonnt über das glatte Geläuf der 13 Wertungsprüfungen bei der Premiere des ADAC Rallye Masters.

Eis und Schnee waren nicht die einzige Herausforderung für Giniel de Villiers, der sich zuvor bei einem Skiurlaub in der Schweiz auf die weiße Pracht eingestimmt hatte. Fünf verschiedene Beifahrer, mehrheitlich Journalisten, nahmen während der Rallye auf dem Beifahrersitz Platz. Sie konnten dem Rallye-Profi nur bedingt den rechten Weg weisen, so dass der 33-Jährige aus Kapstadt weitgehend auf Sicht fahren musste.

Bei den zahlreichen Rallye-Zuschauern avancierte der Race Touareg von Beginn zum Publikumsliebling. Und auch die Beifahrer hatten sichtlich Spaß daran, wie gekonnt und teilweise spektakulär Giniel de Villiers den wuchtigen Race Touareg über die glatten und zumeist schmalen WP-Prüfungen pilotierte.

"Es war wirklich schön, mal wieder etwas Neues zu machen. Wir haben heute eine Menge gelernt. Es war zum Teil sehr eng für den Race Touareg, deshalb musste ich ziemlich vorsichtig fahren", berichtete Giniel de Villiers. "Meine fünf verschiedenen Beifahrer haben allesamt einen ziemlich guten Job gemacht. Wir hatten jedenfalls großen Spaß auf Eis und Schnee. Ich habe diesen Tag echt genossen."

Grüße von Stephan